

## WKP Concept „Basis Strategie“

### Anleger laufen der Rendite bei Aktienfonds meist hinterher

Im ersten Halbjahr 2000 wies die BVI Statistik Rekord-Mittelzuflüsse in Aktienfonds in Höhe von ca. 38 Mrd. EUR aus. Tatsache ist, dass selbst Anleger, die das seinerzeit getätigte Investment bis heute durchgehalten haben, in der Mehrzahl bis heute noch keinen effektiven Wertzuwachs erzielt haben.

Auch mit bekannten Publikumsbeliebten wie dem Templeton Growth oder dem DWS Vermögensbildungsfonds I ließ sich in den letzten acht Jahren kein Geld verdienen, was im wesentlichen an den beiden Börsenbaissen 2000-2003 und Mitte 2007 bis heute lag. Vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2009 hat der DAX (Deutscher Aktienindex) 26,15% eingebüßt.

Sicherlich sind Aktien rückblickend betrachtet anderen Anlageformen im Langfristvergleich überlegen. Aber hat jeder Anleger die Zeit und die Nerven die Langfristigkeit seiner Anlage abzuwarten? Wir haben da so unsere Zweifel.

Häufig richtet sich das Anlegerverhalten nach der Vergangenheitsperformance eines Fonds und wenn über gute Entwicklungen bereits lange berichtet wird, dann wird investiert. Geraten die Werte temporär unter Druck, wird frustriert wieder abverkauft. Der Einstieg zu hohen und der Ausstieg zu niedrigen Kursen ist für jeden Anlageerfolg kontraproduktiv. Doch wie sehen Erfolg versprechende Alternativen aus?

### Allokation unterschiedlicher vermögensverwaltender Ansätze

Im Rahmen einer aktiven Vermögensverwaltung sind Fonds weitestgehend unabhängig von Markt-Tendenzen. Sie arbeiten mit unterschiedlichen Konzepten auf eine stabile Entwicklung und Vermeidung von Verlusten hin. Mal bevorzugt der Fondsmanager einen Mix aus Aktien und Renten, mal wird mit Optionsstrategien die Sicherung der Fondsanlage betrieben. Die Konzepte sind vielfältig.

Auch bei vermögensverwaltenden Fonds sollte eine Streuung der Anlagen betrieben werden um Risiken zu minimieren und eine stabilere Depotentwicklung zu begünstigen.

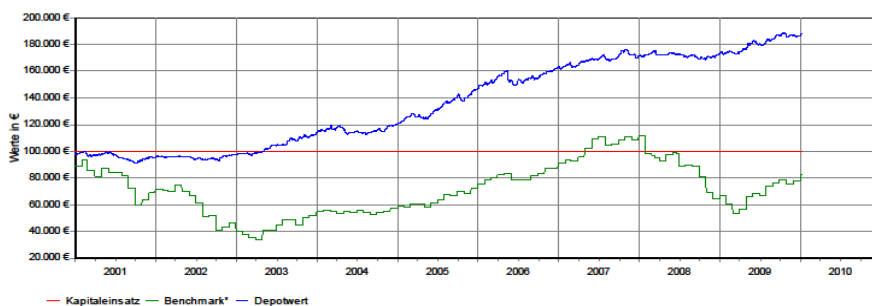
### WKP Concept „Basis Strategie“

Auf dieser Basis, nämlich positive Marktphasen zur Gewinnerzielung nutzen und in negativen Marktphasen Verluste zu vermeiden, haben wir eine Strategie entwickelt, die innovative Produktkonzepte miteinander verbindet, und die als Einheit einen konstanten Ergebnisbeitrag in Ihrem Depot leisten.

In der Rückbetrachtung seit 2000 hat sich das Konzept gegen viele führende Aktienfonds, gegen die vergleichbaren Börsenindices, sowie gegen konservative Zinsanlagen durchgesetzt und eine jährliche **Durchschnittsrendite von 6,98%** erwirtschaftet.

#### Depotübersicht für WKP Concept "Basis Strategie", zum 11.01.2010

Entwicklung des Depots "WKP Concept "Basis Strategie"": Anzeige der Verläufe von Depotwert und Kapitaleinsatz.



Depotverlauf vom 01.01.2001 bis 11.01.2010, mit Berücksichtigung von Spesen und Depotkosten  
\* Benchmark = DAX

## WKP Concept „Basis Strategie“

### Entwicklung in Zahlen

Wie bereits dargestellt, kommt dem Punkt „Vermeidung von Verlusten in negativen Marktphasen“ besondere Bedeutung zu. Denn einmal entstandene Verluste sind schwer wieder aufzuholen.

Ohne Schwankungen wird auch diese Anlage nicht auskommen, dass diese sich aber in vertretbarem Rahmen bewegen, macht die nachstehende Tabelle deutlich.

Der Vergleich mit dem Weltaktienindex und dem DAX spricht für sich.

Jahr	WKP Concept p.a.	MSCI World	DAX
2000	-3,2	-16,2	-12,6
2001	-3,7	-12,4	-19,8
2002	2,1	-32,4	-44,3
2003	15,7	11,4	36,1
2004	6,5	5,5	7,3
2005	21,4	26,2	26,9
2006	10,2	8,4	21,3
2007	5,1	-2,2	22,3
2008	2,9	-38,2	-38,9
2009*	7,5	25,6	23,8
2010			

\* Entwicklung per 31.12.2009



WIRTSCHAFTSKONTOR  
PORATH GMBH

Oberwiehler Straße 48  
51674 Wiehl

Telefon: 0 22 62/7 62 22  
Fax: 0 22 62/7 62 20

anlage@wk-porath.de  
www.wk-porath.de